



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Wir werden nicht nachlassen, bis jeder Berechtigte sein Geld bekommen hat"

26. April 2020

MÜNCHEN In Bayern haben Soloselbstständige, kleine und mittlere Unternehmen bis zu diesem Wochenende bereits eine Milliarde Euro Corona-Soforthilfe ausbezahlt bekommen. Damit haben die mehr als 1400 zuständigen Mitarbeiter bei den sieben bayerischen Bezirksregierungen und der Landeshauptstadt München über 150.000 der etwa 400 000 eingehenden Anträge bewilligt. Etwa 20.000 Anträge wurden abgelehnt.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger erklärte zu dieser Zwischenbilanz: "Wir haben in den vergangenen Wochen trotz schwieriger Rahmenbedingungen viel geschafft und eine Milliarden-Summe ausgezahlt. Mein großer Dank gilt den Mitarbeitern der Bezirksregierungen und der Landeshauptstadt München. Wir werden nicht nachlassen, die Ärmel hochkrempeln und weiterarbeiten, bis jeder Berechtigte sein Geld bekommen hat."

Aiwanger bat alle, die noch auf ihre Soforthilfe warten, um Verständnis. "Wir wollen rasch auszahlen, müssen aber auch genau hinschauen, denn beim Umgang mit dem Geld der Steuerzahler ist Sorgfalt geboten", unterstrich der Wirtschaftsminister. Zudem bat er alle Antragsteller, die Anträge akkurat auszufüllen. Je mehr die Mitarbeiter nacharbeiten müssten, desto länger dauere der gesamte Bewilligungsprozess.

Jürgen Marks
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 101/20